

CDU-Fraktion Kempen · Josephine-Foerster-Str. 7 · 47906 Kempen

Herrn  
Bürgermeister  
Christoph Dellmans  
Rathaus  
Kempen

**Vorsitzender**

Jochen Herbst  
Ulmenweg 7, 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52/553 877  
Mobil 0172/2421991  
E-Mail herbst@cdu-kempen.de

**Geschäftsführerin**

Heike Höltken  
Josephine-Foerster-Str. 7, 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52/555 66 55  
Mobil 0170/29 40 164  
E-Mail hoeltken@cdu-kempen.de

08.02.2025

**Antrag: Effektivitätsgewinne durch interkommunale Zusammenarbeit und transparente Kennzahlen und sachgemäße Budgetmittelzuordnung**

Sehr geehrter Herr Dellmans,

die CDU-Fraktion bringt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgenden Antrag ein:

**Beschlussvorschlag:**

**1. Erstellung einer vergleichenden Effizienzanalyse**

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Bericht zu erstellen, der darlegt, in welchen Bereichen die Stadtverwaltung Kempen – im Vergleich zu anderen Städten des Kreises sowie zu vergleichbaren Städten außerhalb des Kreises – besonders effizient arbeitet und in welchen Bereichen Verbesserungspotenziale bestehen. Dieser Bericht soll nicht nur dem Stadtrat zur Information vorgelegt werden, sondern auch als Grundlage für den Austausch mit anderen Kommunen des Kreises dienen.
- Im Rahmen dieser Analyse ist die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, welche Prozesse und Aufgaben in anderen Kommunen des Kreises effizienter durchgeführt werden und inwieweit diese bewährten Ansätze auf die Stadt Kempen übertragen werden können.
- Ziel der Maßnahme ist es, den Dialog mit benachbarten Kommunen zu intensivieren und konkrete Schritte zur Förderung interkommunaler Zusammenarbeit zu erörtern. Dies soll dazu beitragen, Synergieeffekte zu realisieren und die Ressourcennutzung effizienter zu gestalten. Dabei sollen insbesondere gemeinsame Lösungen in den Bereichen Verwaltung, Personalwesen, Bauaufsicht sowie Vergaberechtsfragen geprüft und entwickelt werden.

**2. Aufgabenkritik und Prozesskontrolle bis spätestens Ende Mai 2025**

- Bis spätestens zum 31. Mai 2025 soll eine umfassende Aufgabenkritik und Prozesskontrolle erfolgen. Diese Analyse wird durch die Amtsleitung Verwaltungs-

steuerung und Service vorbereitet und beinhaltet eine detaillierte Prüfung der Effizienz der städtischen Verwaltungsprozesse.

- Im Rahmen dieser Analyse ist ein Beschlussvorschlag zu erstellen, der konkrete Bereiche benennt, in denen eine interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll und möglich ist. Dabei sollen die zugehörigen Prozesse und Aufgaben systematisch identifiziert und erläutert werden, wie diese zukünftig im Rahmen einer Zusammenarbeit mit anderen Kommunen oder dem Kreis abgewickelt werden können.
- Besonders im Fokus stehen dabei Bereiche wie Personalabrechnungen, Beihilfeabrechnungen, Wohngeld- und Grundsicherungsbearbeitung, Bauaufsicht und Vergaberecht. Es ist zu prüfen, inwiefern durch eine Zusammenarbeit in diesen Bereichen Synergieeffekte erzielt werden können, um sowohl personelle als auch finanzielle Ressourcen effizienter zu nutzen.

### **3. Erstellung von Kennzahlen und Strukturen zur Budgettransparenz bis spätestens Ende Juni 2025**

- Bis spätestens Ende Juni 2025 müssen durch die Amtsleitung Verwaltungssteuerung und Service klare, transparente Kennzahlen sowie eine strukturierte Zuordnung von Budgetmitteln entwickelt werden. Diese Kennzahlen sind zur Grundlage für ein effektives Controlling des Haushalts zu erheben, sodass eine präzise und nachvollziehbare Steuerung der städtischen Mittel möglich wird.
- Es ist erforderlich, dass sämtliche Budgetmittel für gebäudewirtschaftliche Leistungen in einem einzigen Produkt gebündelt und transparent dargestellt werden. Aktuell sind diese Mittel über verschiedene Produktbereiche und -gruppen verstreut, was die Übersichtlichkeit und eine zielgerichtete Kontrolle erschwert. Diese bisherige Praxis muss dringend aufgebrochen werden, um Klarheit und Effizienz zu schaffen.

#### **Begründung:**

Die Stadt Kempen befindet sich in einer angespannten Haushaltslage. Zur Haushaltskonsolidierung sind strukturelle Maßnahmen und eine möglichst effiziente Nutzung der zur Verfügung stehenden Ressourcen – insbesondere Personalressourcen – erforderlich. Dabei kann eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit einen entscheidenden Beitrag leisten.

Die interkommunale Zusammenarbeit bietet die Chance, Verwaltungsprozesse effizienter und kostensparender zu gestalten. Lösungen, bei denen die Entgegennahme oder Beauftragung der Dienstleistung weiterhin vor Ort erfolgt, die zugehörige Bearbeitung jedoch zentralisiert und für mehrere Kommunen gebündelt wird, stellen einen vielversprechenden Ansatz dar. Eine solche Zusammenarbeit ermöglicht es, Aufgaben effizient zu verteilen und die Expertise der jeweiligen Kommune gezielt zu nutzen. Es muss klar definiert werden, welche Kommune sich auf welche Aufgaben spezialisieren kann. Dies stellt nicht nur eine optimale Ressourcennutzung sicher, sondern kommt auch den Bürgerinnen und Bürgern Kempens zugute, die von einer verbesserten und optimierten Dienstleistung profitieren.

Besonders im Hinblick auf den Fachkräftemangel ist die Bündelung von Ressourcen durch interkommunale Zusammenarbeit unerlässlich. Nur so können wir den Herausforderungen einer effektiven Verwaltung begegnen und gleichzeitig die Qualität der Dienstleistungen für die Bevölkerung aufrechterhalten.

Zusätzlich ist eine präzise Steuerung des Haushalts durch Kennzahlen notwendig. Diese Kennzahlen sind für die Überwachung der Budgetmittel und die Identifikation von Einsparpotenzialen unerlässlich. Die Erhebung und Analyse konkreter Kennzahlen – wie beispielsweise „Anzahl der Fälle pro Sachbearbeiter“, „Kosten pro Hilfsfall“, „Einsätze pro Rettungswagen“, „Betriebskosten pro Quadratmeter Nutzfläche“ oder „Kosten pro Schulkind im Schülerspezialverkehr“ – ermöglicht eine transparente und effektive Steuerung der städtischen Ausgaben.

Durch die Schaffung einer klaren und nachvollziehbaren Budgetstruktur sowie die Einführung eines effektiven Kennzahlencontrollings wird die Stadt Kempen in der Lage sein, ihren Haushalt nachhaltig zu konsolidieren und gleichzeitig die Verwaltung effizienter und zukunftsfähiger zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Herbst  
Fraktionsvorsitzender

Gerd-Wilhelm Stückemann  
stellv. Fraktionsvorsitzender